

Köln-Sülz, wir waren dabei!



ASB Köln nach Fliegerbombenfund in der Berrenrather Straße im Großeinsatz

Die Serie der Fliegerbombenfunde reißt nicht ab, diesmal in unmittelbarer Nachbarschaft zur Dienststelle des ASB Köln.

Am Abend des 30.01.2014 wurde in Köln-Sülz, Ecke Berrenrather Straße/Universitätsstraße eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden.

Doch dieser Einsatz des Kampfmittelräumdienstes war alles andere als Routine. Da der Zünder der Bombe stark beschädigt war und es sich zudem um einen Säure-Langzeitzünder handelte, bestand die Gefahr der Explosion. Die Bombe konnte nicht transportiert und nicht entschärft werden. Unter großem Zeitdruck

mussten ca. 5.000 Menschen evakuiert werden – unter anderem wurde das in unmittelbarer Nähe befindliche „Uni-Center“ geräumt, in dem allein schon fast 2.000 Menschen leben. Gegen 18.30 Uhr erreichte den ASB Köln die Anforderung der Berufsfeuerwehr Rettungsmittel zur Unterstützung bei der Evakuierung zum Einsatz zu bringen. Sofort alarmierte unsere Zentrale das dienstfreie Personal aus Rettungsdienst und Krankentransport. Insgesamt rückten vom ASB Köln fünf Krankentransportwagen und drei Rettungswagen aus.

Gemeinsam mit der Feuerwehr und anderen Organisationen mussten mehr als 50 kranke und pflegebedürftige Menschen aus ihren Wohnungen geholt und in Notunterkünfte bzw. Krankenhäuser gebracht werden. Insgesamt verlief die Evakuierung zügig und problemlos. Die betroffenen Menschen hatten durchweg Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahmen.

Zwischenzeitlich war klar, dass die Bombe am Fundort kontrolliert gesprengt werden musste. Durch Schaulustige, die sich verbotswidrig im Sperrgebiet aufhielten, wurde die Sprengung der Bombe immer wieder verschoben – erst weit nach ein Uhr nachts war es dann soweit. Die Sprengung gelang und nach kurzer Zeit konnten alle Bürgerinnen und Bürger wieder in ihre Wohnung zurück.

Auch bei der Rückführung der Evakuierten kamen die Einsatzkräfte des ASB Köln zum Einsatz. Bis vier Uhr morgens waren die Helfer unterwegs. Die zwischenzeitlich alarmierten Kollegen, die aus dem Dienstfrei zum Einsatz beordert wurden, sorgten dafür, dass die Ablösung der Einsatzkräfte rechtzeitig vor Ort war und der Dienst am Tag danach sicher gestellt wurde.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

ASB Köln
Sülzburgstraße 146
50937 Köln

Telefon: 0221 66007 0
Internet: www.asb-koeln.de
E-Mail: info@asb-koeln.de